

Crash erwünscht

13.08.2014

Spektakuläre Überschläge, rasante Crashes und viel zerbeultes Blech – Das Stockcar-Rennen der „Crazy Horses“ am kommenden Wochenende ist sicherlich kein Ereignis für Zartbesaitete. Einmal mehr sind wieder etliche prominente Fahrer mit von der Partie.



Spektakuläre Szenen erwarten die Zuschauer am Wochenende wieder beim Stockcar-Rennen zwischen Steeden und Hofen. Foto: Klöppel Runkel-Steeden.

Der Motorsport-Club „Crazy Horses“ veranstaltet am 16. und 17. August im Feld zwischen Steeden und Hofen wieder sein jährliches spektakuläres Stockcar-Rennen. Unter den Fahrern, die um die Pokale kämpfen, sind auch einige Prominente.

Jolig, Kelly, Roche

Das Steedener Amadeus Racing Team konnte als neuen Fahrer Alex Jolig für sich gewinnen, der 2001 durch die erste „Big Brother“-Staffel bundesweit bekannt wurde und damals nach Umfragen einen sensationellen Bekanntheitsgrad von 90 Prozent in Deutschland hatte. Jolig, der zusammen mit Jenny Elvers einen gemeinsamen Sohn hat, nutzte damals seine plötzliche Popularität und stürmte als Sänger mit „Ich will nur Dich“ auf Platz drei der deutschen Singlecharts und spielte später als Schauspieler in einigen US-Actionfilmen wie „Python 2“ oder an der Seite von Dieter Paff in der deutschen Krimireihe „Sperling“. Alex Jolig feierte kürzlich sein Comeback auf dem Nürburgring als Motorradrennfahrer und will nun auch im Stockcar sein fahrerisches Können beweisen.

Ebenfalls für das Amadeus Racing Team am Start ist einmal mehr Joey Kelly, Extremsportler und früher Musikstar der „Kelly Family“. Dabei sein wird wie letztes Jahr für die „Crazy Horses“ die Bestsellerautorin („Feuchtgebiete“) und Fernsehmoderatorin Charlotte Roche. Es wird spannend zu sehen sein, ob sie ihren Vorjahressieg in der Damenwertung beim Steedener Rennen gegen starke Konkurrenz wird verteidigen können. Für Autogramme und Fotos stehen an beiden Tagen auch die fernsehbekannten „Schrottplatz-Brüder“ Manni, Uwe und Peter Ludolf zur Verfügung. Sie

nutzten die Veranstaltung alle als Training für Stefan Raabs „TV Stockcar Challenge“ im Herbst in der Arena auf Schalke, wo die „Crazy Horses“ wieder für ProSieben die Rennleitung und das Helferteam stellen werden.

Höhepunkt: Auto-Rodeo

Insgesamt werden sich in Steeden 120 Fahrer aller Altersgruppen in fünf verschiedenen Klassen messen. Zu den drei Hubraumklassen 1500, 1900 und 3000 ccm kommen der Damenlauf sowie der Juniorcup. Bei all diesen Rennen kommt es zu spektakulären Überschlagen sowie jede Menge Crashes und Materialverschleiß. Gesichert durch Hosenträgergurte und geschützt durch eine Sicherheitszelle, mussten bis heute keinerlei größere Verletzungen verbucht werden. Auch der schnelle und professionelle Einsatz der Streckenposten trägt zur Sicherheit bei. Am Samstag werden die ersten Vorläufe ab 14 Uhr gefahren. Am Abend gibt es wieder die große Warm-up-Party im Festzelt, zu der jeder herzlich eingeladen ist. Der Eintritt am Abend ist kostenlos. Besonders spektakulär wird ein professionelles Höhenfeuerwerk der Extraklasse durch die ortsansässige Firma „Cero Fireworks“ ab 22 Uhr. Ermöglicht wird das Feuerwerk durch das Sponsoring der Amadeus Group Limburg.

Am Sonntag starten dann ab 10 Uhr die Vor- und Endläufe. Höhepunkt wird wieder das abschließende Auto-Rodeo sein, an der sich alle noch fahrbereiten Wagen beteiligen. Gefahren wird so lange, bis nur noch einer übrig ist. Der Eintritt kostet am Samstag vier Euro, am Sonntag sieben Euro und für beide Tage neun Euro. Kinder unter 14 Jahren haben freien Eintritt. Für das leibliche Wohl ist gut gesorgt. Weitere Informationen unter www.msc-crazy-horses.de. *rok*